Presse-Information

P154/19
28. Februar 2019

Neues BASF-Vinylmonomer für UV-härtende Produkte in der Printing- und Coatings-Industrie

- **Neuartiger Reaktivverdünner Vinyl-Methyl-Oxazolidinon (VMOX)**
- **Einfache Handhabung, ausgezeichnete Anwendungseigenschaften und vorteilhaftes toxikologisches Profil**
- **Produkteinführung bei der „European Coatings Show“ in Nürnberg**

BASF bietet mit Vinyl-Methyl-Oxazolidinon (VMOX) ein neues Vinylmonomer in kommerziellen Mengen an. VMOX eignet sich speziell als Reaktivverdünner in UV-härtenden Lacken und Tinten, zum Beispiel für den digitalen UV-Tintenstrahldruck. In diesen Anwendungen hat das Vinylmonomer technische Vorteile gegenüber herkömmlichen Reaktivverdünnern und ermöglicht innovative Coatings-Formulierungen mit vorteilhaftem toxikologischem Profil. BASF stellt VMOX erstmals auf der „European Coatings Show“ vor, die vom 19. bis 21. März in Nürnberg stattfindet.

Sehr geringe Viskosität, flüssig bei Raumtemperatur

VMOX ist bei Raumtemperatur flüssig mit einer sehr geringen Viskosität von circa 4 mPa·s. Gegenüber konventionellen Einsatzstoffen ermöglicht es die Herstellung niedrig viskoser und nahezu geruchloser Formulierungen. Bei der Copolymerisation mit Acrylaten zeichnet sich VMOX durch hohe Reaktivität aus. Das Monomer verleiht den damit gefertigten Coatings gute Haftung auf allen gängigen Substraten auch bei geringer Dosierung und ermöglicht eine hohe Farbbrillanz in damit

Media Relations
Klaus-Peter Rieser
Telefon: +49 621 60-95138
klaus-peter.rieser@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
www.basf.com
presse.kontakt@basf.com

gefertigten Druckerzeugnissen und Lackierungen. Das toxikologische Profil von VMOX ist ein weiterer Vorteil. Im Vergleich zu konventionellen Produkten ist VMOX nach Klassifizierung der European Chemicals Agency (ECHA) nicht mit den Symbolen „Ernste Gesundheitsgefahr“ und „Akute Toxizität“ zu kennzeichnen. Das Produkt ist REACH vollregistriert bis 1.000 Tonnen.

Erweiterung des breitesten Vinylmonomer-Portfolios

Mit VMOX ergänzt BASF ihr in der Branche weltweit umfangreichstes Portfolio an funktionalen Vinylmonomeren, das sowohl Vinylether als auch N-Vinyl-Verbindungen umfasst. Diese hochwertigen Zwischenprodukte bewähren sich zum Beispiel bei der Herstellung von Lacken, Klebstoffen, Bioziden, Hochleistungsölen, Aromastoffen und Druckfarben. BASF verbindet langjährige Erfahrung von 90 Jahren auf dem Forschungsgebiet der Vinylmonomere mit modernster Technologie und produziert diese in Europa.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.intermediates.basf.com/vmox sowie unter www.intermediates.basf.com/chemicals/vinyl-monomers_ethers.

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch per WhatsApp auf Ihr Smartphone oder Tablet. Registrieren Sie sich für unseren News-Service unter basf.de/whatsapp-news.

Über den Unternehmensbereich Intermediates der BASF

Der Unternehmensbereich Intermediates der BASF entwickelt, produziert und vermarktet weltweit ein umfangreiches Sortiment mit etwa 700 Zwischenprodukten. Zu den wichtigsten Produktgruppen zählen Amine, Diole, Polyalkohole sowie Säuren und Spezialitäten. Zwischenprodukte dienen zum Beispiel als Ausgangsstoffe für Coatings, Kunststoffe, Pharmazeutika, Textilien, Wasch- und Pflanzenschutzmittel. Innovative Zwischenprodukte der BASF tragen dazu bei, die Eigenschaften der damit hergestellten Erzeugnisse und die Effizienz der Produktionsprozesse zu verbessern. Der nach ISO 9001 zertifizierte Unternehmensbereich Intermediates agiert aus Standorten in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2018 erwirtschaftete der Unternehmensbereich einen Umsatz mit Dritten von etwa 3,1 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind zu finden unter www.intermediates.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.